

MAPEPROOF SWELL

Einkomponentiger, quellfähiger, lösemittelfreier Dichtstoff für das wasserdichte Schließen von Anschlussfugen und Rissen im Beton



ANWENDUNGSBEREICH

Mapeproof Swell eignet sich zur wasserdichten, elastischen Abdichtung von Rissen in Stahlbeton oder Fugen bei Betonfertigteilen, welche später einer Wasserbeanspruchung ausgesetzt sind.

Anwendungsbeispiele

- Abdichtung von Rissen in Stahlbeton.
- Abdichtung von ebenen und unebenen Arbeitsfugen im Ortbeton.
- Abdichtung von Fugen bei Betonfertigteilen.
- Ausbessern von Lunkern.
- Abdichtung von Anschlussfugen bei Rohrdurchführungen.
- Abdichtung von Scheinwerfern, Ein- und Ausläufen bei Becken.
- Verfüllen und Abdichten von Abstandhalterbereichen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapeproof Swell ist ein einkomponentiger, quellfähiger Dichtstoff für Reparaturen und Abdichtungen. Die Anwendung kann auch auf feuchten oder unebenen Untergründen erfolgen. Durch die Volumenzunahme bei Wasserkontakt wird bei fachgerechter Ausführung eine Beständigkeit gegenüber dem hydrostatischem Druck erreicht.

Die Verwendung von Mapeproof Swell kann auch auf feuchten Oberflächen erfolgen, sofern diese sauber und verankerungsfähig sind.

WICHTIGE HINWEISE

- Mapeproof Swell nicht auf Untergründen auftragen, die durch Säuren oder Lösemittel geschädigt sind. Die Oberfläche in diesem Fall zunächst sorgfältig reinigen.
- Mapeproof Swell nicht auf verunreinigten und minderfesten Untergründen auftragen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Lose und minderfeste Bestandteile, sowie Verunreinigungen, welche die Haftung von Mapeproof Swell beeinträchtigen können, sind sorgfältig zu entfernen. Die Oberfläche darf feucht sein, aber kein Oberflächenwasser aufweisen. Die Kartuschenspitze von Mapeproof Swell je nach erforderlicher Abmessung der Verfüllung abschneiden. Der Materialdurchmesser beträgt üblicherweise 6 bis 13 mm. Für diese Größe ist die Spitze an der ersten Markierung abzuschneiden. Eine Kartusche ergibt bei einem Materialdurchmesser von 6 bis 13 mm einen ca. 3 m langen Dichtstrang. Der Materialauftrag muss kontinuierlich und gleichmäßig erfolgen. Das Quellen erfolgt in drei Dimensionen und verstärkt sich in der Richtung mit dem geringsten Widerstand.

Solange Mapeproof Swell von allen Seiten von festen Stoffen (Beton, Reparaturmörtel) umgeben ist, erfolgt bei Wasserzutritt aufgrund der Quellwirkung die abdichtende Funktion.

Bei der Anwendung von **Mapeproof Swell** bei offenen oder Dehnungsfugen kann Material ausquellen und dadurch Undichtigkeiten entstehen. Das Abdichten von Rissen und Fugen bei Beton darf erst nach Beendigung der Abbindeprozesse erfolgen.

Bei der Verwendung von **Mapeproof Swell** in Verbindung mit Stahlrohren sind alle Spuren von Fett oder Öl vor dem Auftragen sorgfältig zu entfernen.

Für das Abdichten von Rissen und Fugen sind diese mindestens 6 cm tief mechanisch aufzuweiten. Nach dem Entfernen der minderfesten Bestandteile **Mapeproof Swell** applizieren und danach mit **Mapegrout T40** oder einem gleichwertigen Produkt überarbeiten, um einen oberflächigen Widerstand zu erhalten und damit ein Ausquellen des Materials und den damit verbundenen Dichtigkeitsverlust zu verhindern. Bei etwaigen Wassereinbrüchen den Wasserfluss mit **Lamposilex** stoppen. Danach auf beiden Seiten **Mapeproof Swell** auftragen. Hierbei muss sichergestellt sein, dass die Abgrenzung mindestens 5 cm beträgt.

Mapeproof Swell ist in 320 ml Kartuschen erhältlich. Für die Verarbeitung die Kartuschenspitze auf die erforderliche Größe abschneiden und die Membran unter der Spritzdüse durchbohren. Die Verarbeitung erfolgt direkt mittels einer handelsüblichen Kartuschenpresse.



Abtragen des Betons rund um die Leitung



Einstecken der Schutzhülle



Applikation von Mapeproof Swell ums Rohr



Nach der Applikation von Mapeproof Swell



Abdeckung mit Mapegrout T40

LIEFERFORM

Karton mit jeweils 6 Kartuschen zu 320 ml.

VERBRAUCH

ca. 320 ml / 3 m (abhängig von der Riss- bzw. Fugenbreite und -tiefe)

LAGERUNG

Mapeproof Swell ist 12 Monate an einem trockenen Ort bei Temperaturen zwischen +15°C bis +25°C zu lagern.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Mapeproof Swell ist gesundheitsschädlich. Sensibilisierung durch Einatmen bei anfälligen Personen möglich. Bei der Verwendung des Produkts Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. In gut belüfteten Räumen verwenden.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	standfest, pastös
Farbe:	hellgrau
Dichte (g/cm³):	1,25-1,30
Viskosität nach Brookfield bei +23 °C (mPa·s):	700.000 (Spindel F - 5 UpM)
Festkörpergehalt (%):	90
Löslichkeit:	wasserunlöslich
Korrosionsbeständigkeit:	nicht korrosiv

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% R. F.)

Zulässige Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +40
Quellvolumen bei Wassereinwirkung (%):	mindestens 100
Hautbildung:	180-200 Min.
Polymerisationszeit:	2 mm / 9 Std.
Verbrauch:	ca. 320 ml/3 m (abhängig von der Riss- bzw. Fugenbreite und-tiefe)

ENDEIGENSCHAFTEN

Shore-Härte A nach DIN 53505:	32
Reißdehnung nach DIN 53504 (%):	> 700
Bruchdehnung nach DIN 53504 (MPa):	2,5
Spannung bei 100% Dehnung nach DIN 53504 (MPa):	0,55
Weiterreißwiderstand nach ISO 34-1 (MPa):	10
Wasserundurchlässigkeit:	1 bar

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

2063-10-2012

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

